



WOCHENINFORMATION DER STIFTSPFARRE

MARIA KIRCHBÜCHEL-ROTHENGRUB

Pfarrmoderator P. Mag. Charbel Schubert O.Cist.

Pfarrgasse 9, A-2732 Willendorf am Steinfeld

☎ 02620/2228 📞 06767143166

✉ pfarre.Kirchbuechl@katholischekirche.at 🌐 www.kirchbuechl.at

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

4. Juni 2023

Dreifaltigkeitssonntag

Lesejahr A

1. Lesung:
Exodus 34,4b.5-6.8-9

2. Lesung:
2. Korinther 13,11-13

Evangelium: Johannes 3,16-18



Ulrich Loose

» Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird. «

Ge Albers



Gott ist nicht ewige Einsamkeit, sondern ein Kreis der Liebe in Hingabe und Zurückschenken: Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Papst Benedikt XVI.

Bibelwort: Johannes 3,16-18

AUSGELEGT!

Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird.

Ich gebe zu: Manchmal wünsche ich mir, dass Gott „es richten“ möge. Das sind Situationen, in denen ich mich überfordert oder schlecht behandelt fühle. Gott soll doch endlich eingreifen und die Dinge richtigstellen. Ja, ich glaube daran, dass Gott tatsächlich eines Tages richten wird, dass er ausrichten wird und dass letztlich alles durch seine Hand richtig wird. Das glaube ich für mein Leben und für das Leben aller Menschen, die an ihn glauben. Mit diesem „Richtigstellen“ könnte wohl aber auch so manches erschrecken-

de Erkennen und so manche Korrektur gemeint sein. So gesehen ist das „Richten“ Gottes eine ernste und vermutlich sogar aufregende Angelegenheit.

Aber Jesus selbst relativiert das Richten. Viel wichtiger ist ihm, dass die Welt gerettet wird. Wie dieses Retten aussehen könnte, dazu habe ich Bilder, wie z.B. von Menschen auf der Flucht, die – mit ihren Habseligkeiten an sich gerafft – auf dem Weg sind. Manchmal übersteigt es aber auch meine Vorstellungskraft bei Weitem. Dennoch merke ich, dass diese Zusage, dass Gott mich und die ganze Welt retten will, unendlich trostvoll ist. Sie ist auch bestärkend, und sie inspiriert mich, bei diesem „Retten“ (ein großes Wort, aber dennoch!) mitzumachen und gleichsam Mitarbeiterin Gottes zu sein.

Christine Rod MC

Einen gesegneten Sonntag und zwei gute Wochen wünscht Ihnen:

P. Charbel Schubert OCist



Die Prozession am Fronleichnamfest hat einen eigenen Charakter und eine besondere Bedeutung. Sie soll uns jedes Jahr daran erinnern, dass unser ganzes Leben eine große Prozession, eine Pilgerreise ist. Das 2. Vatikanische Konzil hat dieses Bild aufgegriffen und nennt die Kirche das „wandernde Gottesvolk“ – „ein Volk“, so sagt Karl Rahner, „das gemeinsam, freudig, singend und betend, seinen Weg geht und nicht wie ein gehetzter

Haufen auf der Flucht durch das Leben zieht, (...) eine Bewegung, in Ruhe und Gelassenheit, mit gefalteten Händen und nicht mit geballten Fäusten“. Wir können den Weg freudig und gelassen gehen, weil Jesus den gesamten Weg unseres Lebens mit uns geht. Er ist nicht nur der Weg, er geht den Weg auch mit uns – bis hinein in die dunkelsten Winkel, die keinem ganz erspart bleiben.

Fotos: Michael Tillmann



Das Christentum ist keine Erfolgsstory. Manche würden mit Blick auf den Zustand der Kirche diesen Satz heute schnell unterschreiben. Gemeint ist er anders: Christus und seine Mutter Maria sind keine unverletzlichen Helden, sondern Schmerzensmann und Schmerzensmutter. Daran erinnern das Fest Herz Jesu am 16. Juni und das Fest Herz Mariens am 17. Juni. Doch aus dem Schmerz wächst neues Leben. Im Leid wurzelt der Sieg über das Leid und den Tod; der Sieg, der den Glauben für uns zur Erfolgsgeschichte macht.

Mesner/ in gesucht!

Jede Kirche braucht einen Mesner. Das ist so sicher wie das Amen beim Gebet. Das gilt auch für die Kirche am Kirchbüchl. Wir suchen einen Menschen, zeitlich flexibel und zuverlässig ist. Besondere technische Fähigkeiten sind nicht nötig, aber dafür eine gute Portion an praktischem Hausverstand. Besonders an Sonn+ Feiertagen, Wallfahrten, Taufen, Hochzeiten, Begräbnisse und Andachten bräuhchte ich eine Hilfe der ich über den Gotteslohn hinaus dankbar wäre. Bei Interesse kommen Sie vorbei, oder rufen Sie mich bitte gerne an. Tel. 0676/7143166 - 02620/2228.

„Gemeinde - Startup“

Immer weniger Menschen finden zu Gott. Und schon gar nicht in die Kirche. Wir brauchen für unsere Gemeinde ein „Startup“ wollen wir die gemeinsame Sehnsucht nach einer zeitgemäßen Kirche Wirklichkeit werden lassen. Am Anfang steht die Frage: Was will Gott von uns? Er lässt es wachsen, deshalb braucht es den aufmerksamen Blick, wo Gott schon jetzt Wachstum ermöglicht, wo und wir dieses Wachstum erkennen und fördern können. „wenn du etwas Gutes beginnst, bestürme ihn beharrlich im Gebet, er möge es vollenden“ sagt der Hl. Benedikt. Seit zwei Jahren gibt es in unserer Gemeinde ein Anbetungstag, wo wir beten für die Erneuerung unserer Gemeinde und all denen, die Jesus noch nicht kennen. Wir freuen uns über Menschen, die für den „Startup“ beten wollen, oder die sich in unserer Gemeinde engagieren wollen.



Fusswallfahrt nach Mariazell

Vom 19.-20. Mai machten sich wieder zehn Wallfahrer aus der Gemeinde auf den Weg nach Mariazell. Von Schwarzau starteten wir in die Frein zur Übernachtung im Freinerhof um am nächsten Morgen nach Mariazell weiter zu gehen. Gegen Mittag haben wir unser Ziel erreicht und bei einem Mittagsessen gestärkt. Um 15 Uhr feierten wir mit der Wallfahrtsgruppe aus Oberpullendorf die Heilige Messe am Gnadenaltar. Die nächste Wallfahrt führt uns am **26. August nach Mariahilfberg** bei Gutenstein. Die Wallfahrtsmesse mit anschließender Bildverehrung beginnt um 11 Uhr. Anschließend ist das Mittagessen im Gasthaus Moser und am Nachmittag Kreuzweg. Die Fußwallfahrer gehen um 5.30 Uhr von Puchberg los. Der Bus fährt um 9:30 Uhr ab Willendorf an den üblichen Haltestellen ab. Wenn Sie an der Pfarrwallfahrt teilnehmen möchten melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei unter 02620/2228 an.

Pfarrflohmarkt im Pfarrzentrum

Am 16. und 23. September 2023 von 8-13 Uhr findet wieder unser traditioneller Pfarrflohmarkt statt. In dieser Zeit verwandelt sich unser Pfarrheim wieder zum Flohmarkt-Tummelplatz, wo Altes und Schönes, heimisches, gut erhaltenes, Geschirr, Musikinstrumente, Bücher und Bilder sowie Raritäten mit Charme aus unseren Haushalten verkauft werden. Zur Stärkung wartet in gewohnter Weise ein Buffet auf Sie. Bringen genügend Zeit mit um Gemütlich bummeln und in alten Sachen kramen. Der Erlös kommt dem Unterhalt der Pfarre zugute. **Wenn Sie noch Brauchbares haben, dass Sie gerne dem Flohmarkt geben möchten,** können Sie jeweils von **Montag bis Freitag von 9.00 – 13.00 Uhr** die Sachen in den Pfarrhof bringen. Ich bitte, aber darum die Sachen nicht einfach vor die Garage zu stellen, sondern am Pfarrhaus anzuläuten. Denn wenn dich Sachen länger im Freien stehen werden sie vom Regen nass und sind dann unverkäuflich. Wir sind für jede „Gabe“ dankbar! Dennoch nehmen wir keine Fernsehgeräte, alte Computer und das Zubehör. Wenn Sie Hilfe benötigen stehe ich gerne zur Verfügung. Für einen persönlichen Termin rufen Sie mich bitte gerne an. Tel. 0676 /7143166 oder 02620/2228.

Gottesdienstordnung vom 04. Juni – 18. Juni 2023

Sonntag 04. Juni DREIFALTIGKEITS- SONNTAG	10.00 Uhr Familienmesse in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde
MONTAG 05. Juni Hl. Bonifatius	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Dienstag 06. Juni Hl. Norbert von Xanten	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Mittwoch 07. Juni vom Tag	17:30 Uhr Rosenkranz für Österreich 18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Donnerstag 08. Juni FRONLEICHNAM	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde Prozession zur Gr. Kapelle, Segnung unserer Pfarre, Prozession zur Kirche Schlussegnen und Tedeum
Freitag 09. Juni Hl. Ephräm der Syrer	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: 8-18 Uhr Anbetung in der Thomaskapelle – Willendorf 16.00 Uhr Trauung in Maria Kirchbüchl von Benjamin Golob und Nina Tosch
Samstag 10. Juni Marien-Samstag	11.00 Uhr Taufe von Julian Weninger
Sonntag 11. Juni 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde 11.15 Uhr Taufe von Lara Buch
MONTAG 12. Juni vom Tag	
Dienstag 13. Juni Hl. Antonius von Padua	565. Monatswallfahrt zu Unserer Lieben Frau in Maria Kirchbüchl 18.00 Uhr Vesper, 18.30 Uhr Aussetzung und Rosenkranz, anschließend Wallfahrtsmesse mit Predigt; Geistlicher Leiter: P. Mag. Nikodemus Betsch OCist.; Pfarrvikar, Pfarre Würflach
Mittwoch 14. Juni vom Tag	17:30 Uhr Rosenkranz für Österreich 18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Donnerstag 15. Juni vom Tag	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Freitag 16. Juni HEILIGSTES HERZ JESU	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: 8-18 Uhr Anbetung in der Thomaskapelle – Willendorf
Samstag 17. Juni Marien-Samstag	10.00 Uhr Feier der Firmung , der Pfarre St. Lorenzen – Maiersdorf – Muthmannsdorf; Firmspender: H. H. Abt Dr. Maximilian Heim OCist. Abt von Stift Heiligenkreuz
Sonntag 18. Juni 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS	10.00 Uhr Feier der Firmung , der Pfarren; Würflach – Maria Kirchbüchl; Firmspender: Militärbischof Dr. Werner Freistetter